

aufstehen für eine neue soziale Demokratie

Kundgebung mit Sahra Wagenknecht, Marco Bülow,
Ludger Volmer, Ingo Schulze und Uwe Hixsch

Musik: Diether Dehm und Michael Letz

Freitag, 9. November 2018

ab 13 Uhr

Pariser Platz

Brandenburger Tor



Wir stehen auf gegen die Mauer zwischen oben und unten, gegen die Mauer der sozialen Kälte – für eine demokratische Erneuerung und soziale Gerechtigkeit!

Die Mauer zwischen Ost und West ist am 9. November 1989 gefallen. Doch eine andere Mauer wurde in den letzten Jahren höher und höher gezogen. Sie spaltet unser Land in Arm und Reich, in Oben und Unten, in die, die Macht haben, und die, die sich ohnmächtig fühlen. Diese Spaltungen bringen unsere Demokratie in Gefahr. Dagegen stehen wir auf. **An diesem 9. November wollen wir diese Mauer der sozialen Kälte und Ungerechtigkeit durchbrechen und ein damit Zeichen setzen: für eine neue soziale Demokratie, für ein friedliches und gerechtes Land.**

An diesem 9. November gedenken wir auch der Reichspogromnacht und der Opfer des Nationalsozialismus. Wir dürfen nie wieder zulassen, dass rechte Kräfte die Verunsicherung der Menschen nutzen für ihre menschenverachtende Politik. Deshalb werden wir uns im Anschluss an unsere Kundgebung an den Anti-Nazi-Protesten beteiligen, die für den Abend geplant sind.

aufstehen

DIE SAMMLUNGSBEWEGUNG